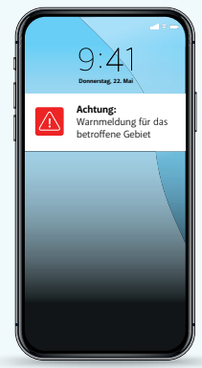
So funktioniert AT-Alert

1 Behörde erhält Information über Gefahr und entscheidet über die Auslösung einer Warnnachricht über AT-Alert

Beispielsweise Naturgefahren (schwere Unwetter) oder technische Gefahren (Unfälle mit radiologischen Stoffen).

2 Gebiet der Warnmeldung wird festgelegt

3 Warnmeldung wird über Mobilfunkbetreiber in das betroffene Gebiet ausgesendet



Die Warnmeldung kommt direkt auf allen Mobilgeräten an, die in einer Funkzelle im betroffenen Gebiet eingebucht sind.

Voraussetzungen: Gerät muss eingeschaltet, empfangsbereit und für AT-Alert kompatibel sein.